

**PRESSEMITTEILUNG**

**05. Dezember 2021**

## **Neuer Landesvorstand - Niedersächsische Landjugend hat gewählt**

### **Mit der 72. Landesversammlung blickt die NLJ auf eine aufregende Berg- und Talfahrt in 2021 zurück**

Ein vielfältiges Wochenende mit alten Bekannten und neuen Gesichtern, spannenden Workshops, jeder Menge Spaß, aber auch viel Platz zum Diskutieren und Mitbestimmen – das war die 72. Landesversammlung der Niedersächsischen Landjugend (NLJ). Unter dem Motto „Wo geht die Reise hin?“ tagten die Delegierten der NLJ vom 3. bis 5. Dezember in Verden unter den aktuell geltenden Richtlinien mit strengem Hygienekonzept (2G+). Im Mittelpunkt standen vor allem die Wahlen eines neuen Landesvorstandes und Agrarausschusses. Nach zwei Jahren verabschiedeten sich viele Mitglieder aus aktueller Besetzung in den „Ruhestand“ und bedankten sich für eine aufregende und interessante Zeit, in der sie viel miterleben und mitbestimmen durften, Projekte entwickeln und voranbringen sowie zahlreiche Kontakte in Niedersachsen aber auch über die Landesebene hinaus knüpfen konnten.

Nach einer packenden Wahl stand der neue Landesvorstand am Sonntagnachmittag fest. Erja Söhl (Hollnseth) bleibt Landesvorsitzende der NLJ. Neu an ihrer Seite wird ab Januar 2022 der bisherige stellvertretende Landesvorsitzende der NLJ Hendrik Grafelmann (Bankewitz) stehen. Luise Brinkmann (Schulenburg/Leine) übernimmt das Amt der 1. stellvertretenden Vorsitzenden, Martin Grubert (Kirchseelte) das des 1. stellvertretenden Vorsitzenden. 2. stellvertretender Vorsitzender ist Luka Backhus (Hatten), die Position der 2. stellvertretenden Vorsitzenden übernimmt Neele Rowold (Großenkneten), die beide bereits zwei Jahres Landesvorstandserfahrung sammeln konnten. Neu hinzugekommen sind Ina Steveker (Gildehaus) als 3. stellvertretende Vorsitzende sowie Nico Burfeind (Klein Meckelsen) als 3. stellvertretender Vorsitzender. Die Position des 4. stellvertretenden Vorsitzenden übernimmt Hannes Wilhelms (Lammertsfehn), wiedergewählt als 4. stellvertretende Vorsitzende wurde Jana Messerschmidt (Eimen).

Auch der Agrarausschuss freut sich über neue Gesichter. Lars Ruschmeyer (Horstedt) bleibt Agrarausschuss-sprecher. Luise Brinkmann (Schulenburg/Leine), die auch gleichzeitig Mitglied im Landesvorstand ist, steht ihm als neue Agrarausschuss-sprecherin zur Seite. Unterstützt werden sie von Dorothee Möller (Hess. Oldendorf), Thore Cordes (Undeloh/Wesel), Dorothee Martens (Apen), Johannes Meinderink (Ringe), Tammo Ippen (Norden), Jacob Bruns-Hellberg (Rethem) und Johannes Hahn (Neustadt am Rübenberge).

Beim Landjugendforum am Samstagnachmittag, zu dem rund 100 Landjugendliche und Gäste anwesend waren, wurde gemeinsam mit Daniela Behrens (SPD), Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung nach einer Speed-Dating-Runde über die aktuellen Sorgen und Nöte der jungen Menschen im ländlichen Raum diskutiert. Dazu zählen beispielsweise die Jugendförderung, Breitbandausbau, die lokale Versorgung und Zentralisierung der Wirtschaft oder auch die ärztliche Versorgung auf dem Land. „Seid laut mit euren Wünschen“ rief Ministerin Behrens in ihrer Rede die Landjugendlichen auf, ihre Partizipations- und Verantwortungsmöglichkeiten wahrzunehmen. Die zahlreiche Anwesenheit der Ehrengäste sei eine große Wertschätzung und zeige, dass die Niedersächsische Landjugend mit ihrem Slogan „Wir bewegen das Land“ recht behält – auch in Coronazeiten.

Während der Versammlung wurde auch noch einmal auf die vielen großen und kleinen Aktionen und Projekte im Jahr 2021 zurückgeblickt, die in Präsenz oder digital stattfinden konnten. Besonders hervorgehoben wurden hierbei die erfolgreiche Jahresaktion „Fahrt ins Blaue – Euer Ortsgruppen-Blind-Date“, der Saisonkalender sowie das Extremismuspräventionsprojekt „Aufgepasst!“, das in diesem Jahr im Rahmen des Wettbewerbs „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ ausgezeichnet wurde. Bemerkenswert sind auch fünf Neugründungen, die die NLJ in diesem coronabedingt eher ruhigem Jahr verzeichnen kann.

Trotz der verschärften Hygienerichtlinien freuen sich alle Teilnehmenden über den gemeinsamen Jahresabschluss und die letzte „Fahrt ins Blaue“, mit der die NLJ ihr Landjugendjahr 2021 beendet. Der Ghana e.V., Partner der Niedersächsischen Landjugend, versorgte die Anwesenden während des Wochenendes mit Getränken und in den Abendstunden auch mit einer kleinen Stärkung, wodurch wieder viele Spenden für die Projekte zur Entwicklungshilfe in Ghana gesammelt werden konnten.

„Wenn die Zeit kommt, in der man könnte, ist die Zeit vorüber, in der man kann“, gibt Jan Hägerling, der nach vier Jahren scheidende Landesvorsitzende der NLJ und nun Vorsitzender vom Bund der Deutschen Landjugend, dem neuen Vorstand und Agrarausschuss zu Tränen gerührt mit auf den Weg und wünscht damit stellvertretend für die gesamte Landesebene unvergessliche Erlebnisse für die nächsten zwei Jahre. Mit dem Sommer-Landjugendtag und einem großen Treffen der Kreisgemeinschaften in 2022 sowie dem Berufswettbewerb mit Bundesentscheid in Niedersachsen und dem Messestand „Landjugend Kartoffelscheune“ auf der IGW 2023 hält die nächste Amtsperiode bereits viele große Highlights bereit.

Weitere Informationen über die Niedersächsische Landjugend gibt es auf [www.nlj.de](http://www.nlj.de).

Anhang: Drei Bilddateien für den kostenlosen Abdruck

Landjugendforum mit Ministerin Daniela Behrens

Foto: NLJ

Landesvorstand Gruppenfoto (v.l.n.r.): Luka Backhus, Hannes Wilhelms, Neele Rowold, Nico Burfeind, Erja Söhl, Hendrik Grafelmann, Ina Steveker, Jana Messerschmidt, Luise Brinkmann, Martin Grubert

Foto: NLJ

Agrarausschuss Gruppenfoto (v.l.n.r.): Dorothee Möller, Johannes Hahn, Lars Ruschmeyer, Johannes Meinderink, Luise Brinkmann, Tammo Ippen, Dorothee Martens, Jacob Bruns-Hellberg, Thore Cordes

Foto: NLJ